



Aktionswoche „Zu Hause daheim“ Aktionswoche zum Wohnen im Alter

vom 17. – 26. Mai 2019

„Zu Hause daheim“

<https://www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter/kampagne/index.php>



Wohnungsanpassung? Lieber:

Länger Daheim als im Heim!

Wohnungsanpassung?

Wie geht das? Wer zahlt/welche Fördermittel?

Reinhard Anger; Vorsitzender des Seniorenbeirat Forstern;
Kontakt: info@seniorenbeirat-forstern.de; Tel.: 01575 550 8595

Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung



Stürze, Stolperfallen & Unfälle vermeiden!



Lieber Daheim als im Heim

Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung



Länger daheim (möglichst barrierefrei) wohnen bleiben!

Wer profitiert? => Alle!



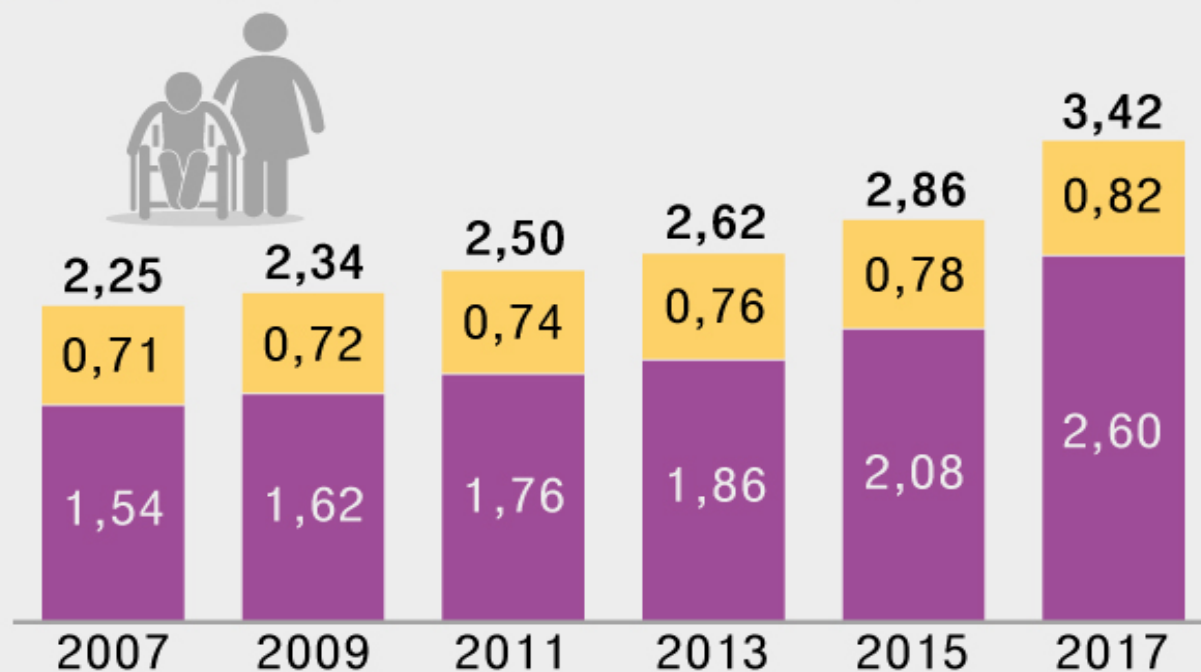


Immer mehr Pflegefälle

Anzahl der Pflegebedürftigen
in Deutschland (in Mio.)

- Versorgung zu Hause
- Versorgung in Heimen (vollstationär)

Situation heute:





Situation heute:

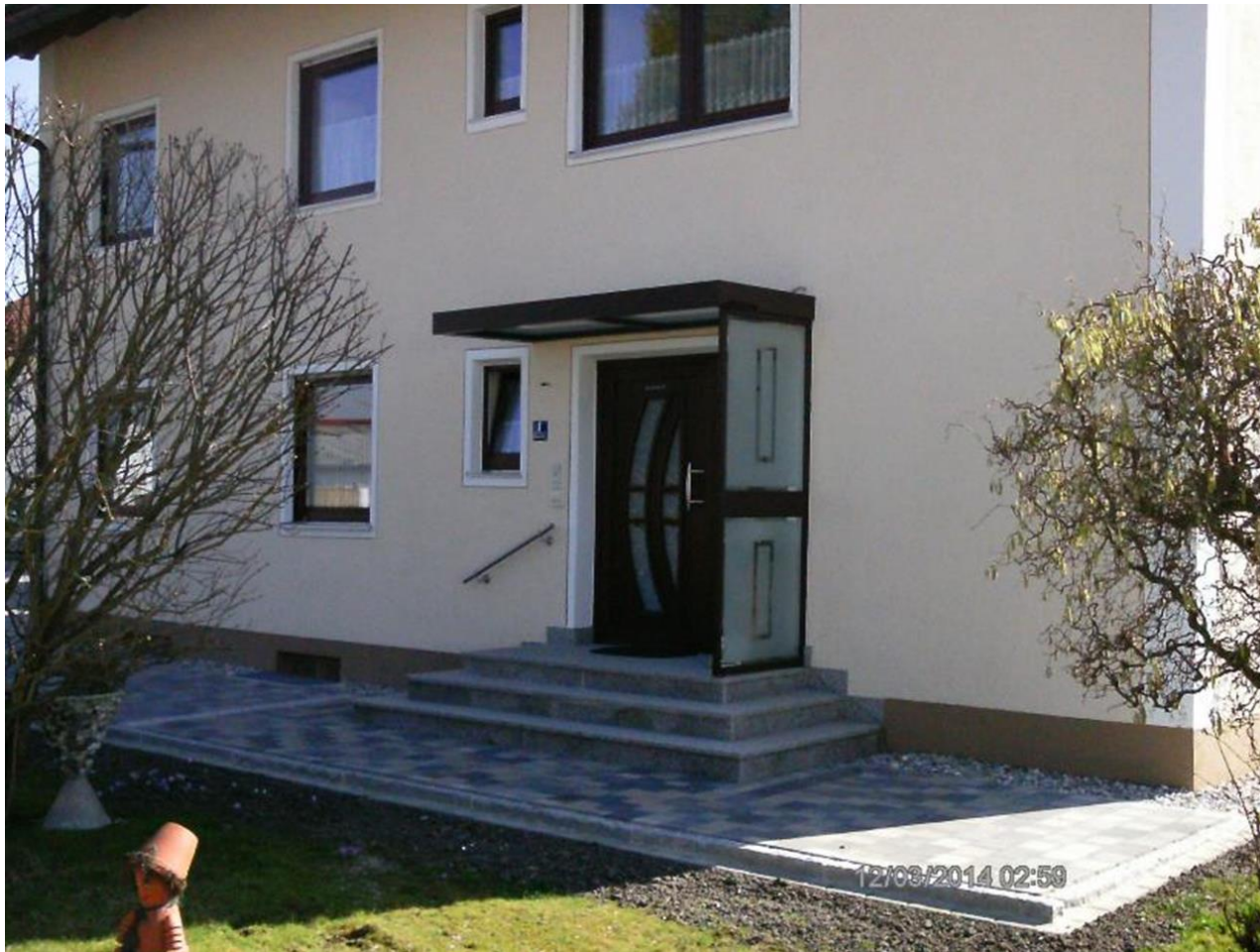


Foto:
WKR GmbH

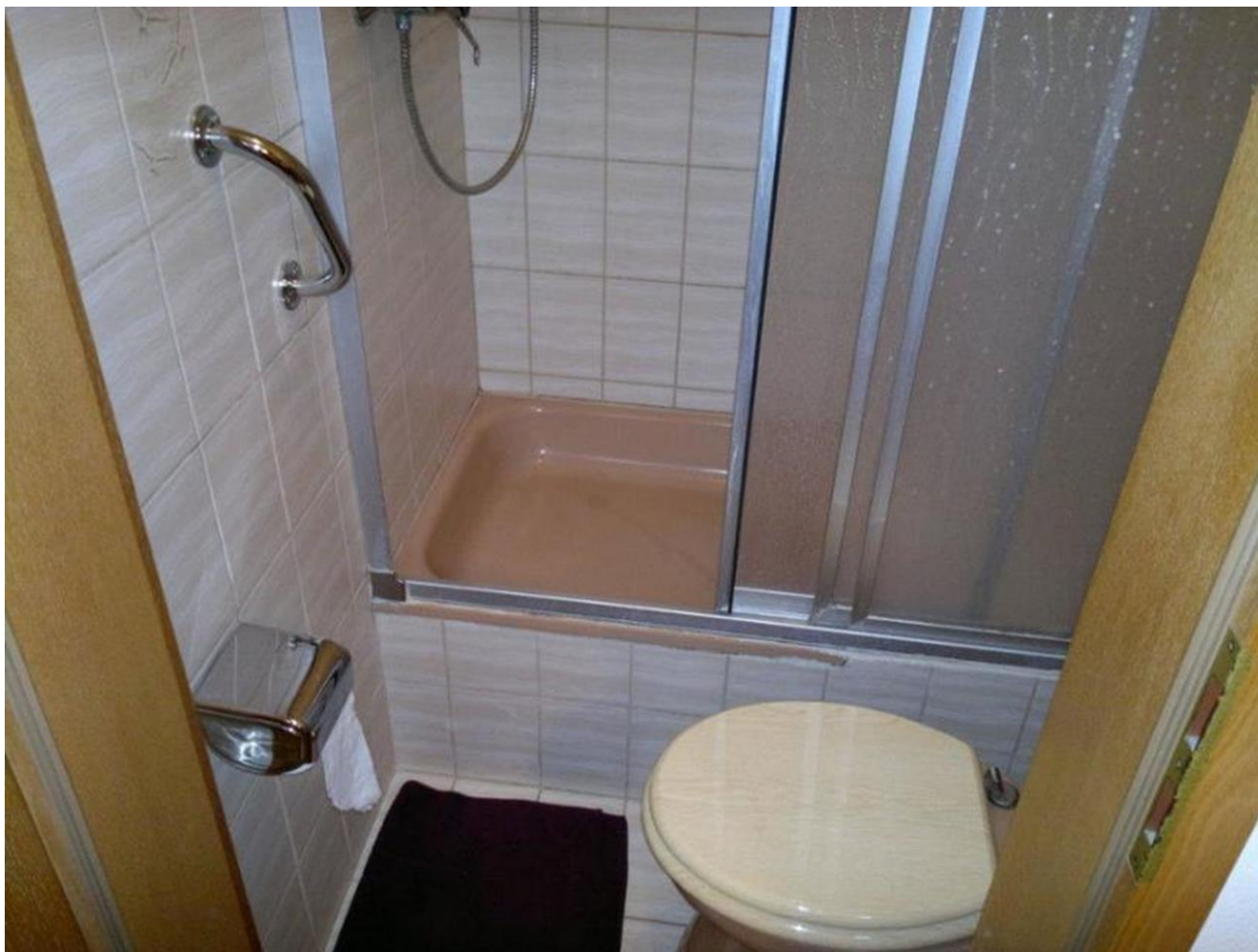


Situation heute:





Situation heute:





Passgenaue Maßnahmen:

Diele mit viel Licht und
Sitzgelegenheit





Passgenaue Maßnahmen: Treppe:



Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung

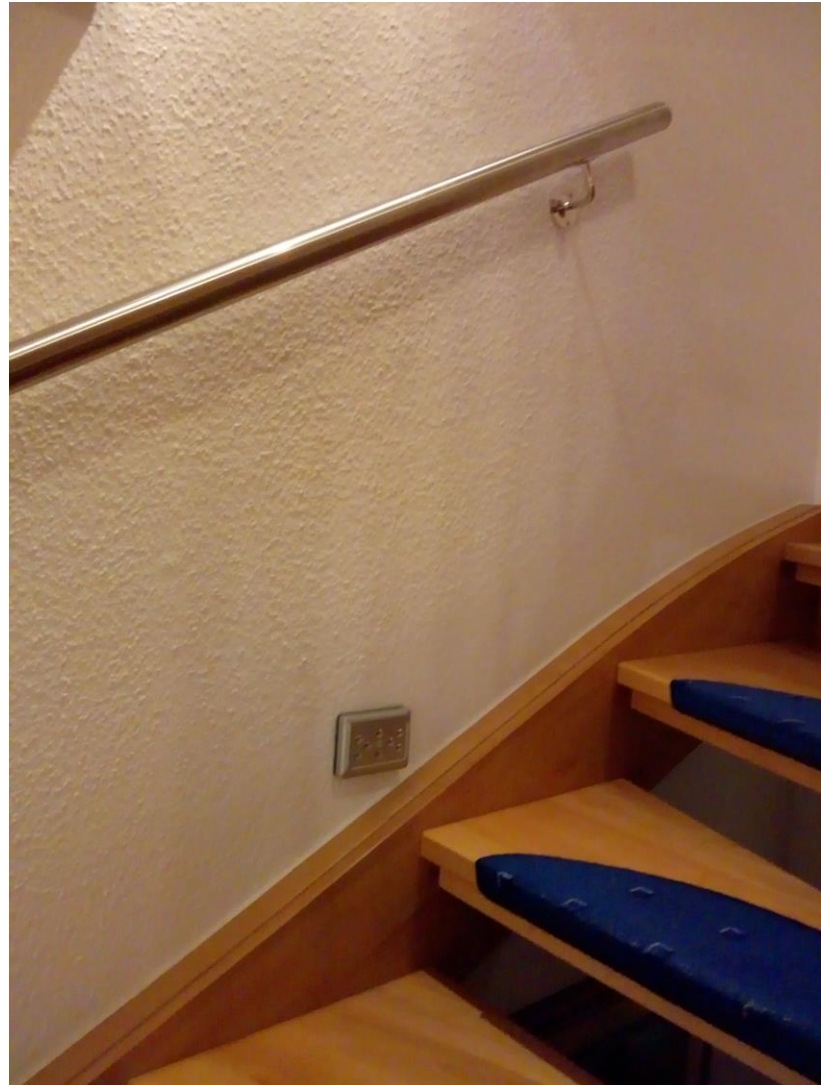


Passgenaue Maßnahmen:

Handlauf

+

Licht mit
Bewegungsmelder



Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung



Niveaueausgleich Balkon oder Terasse:

Foto: www.online-wohnberatung.de



Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung



Türen: Öffnungs- und Schließsysteme:

Dreh-
flügel-
tür



Schiebetür



Falttüren





Treppe:

Es muß nicht gleich
der Treppenlift sein,

z.B. Treppe mit
halbhohen Stufen



Foto: Kohlert



Treppen überwinden:

Treppenlift



Quelle: hiro/dpa



Quelle: www.Lifta.de

Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung



Fast bodengleiche Dusche =>

Bodengleiche Dusche:



Foto: www.online-wohnberatung.de

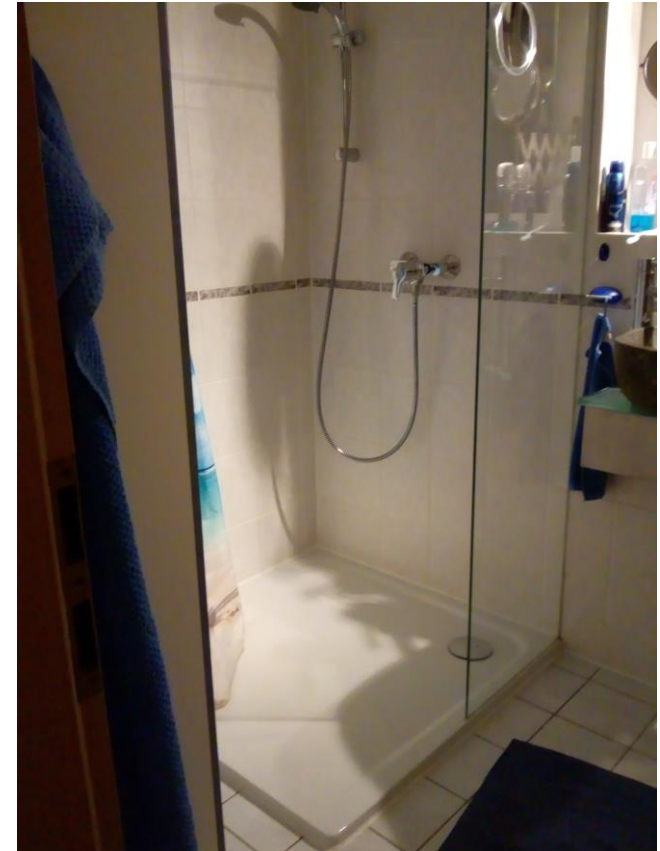


Foto: SBR



- Neue Toilette:
- erhöht
 - Haltegriff, mit Aufstehhilfe



Foto: www.online-wohnberatung.de



Aufstehen aus der Badewanne erleichtern:

Wannenlifter





Wohnzimmer anpassen:

Aufstehsessel

Sitzhöhe anpassen



Quelle: www.mc-seniorenprodukte.de



Hauseingang alt/neu:



Foto: www.online-wohnberatung.de



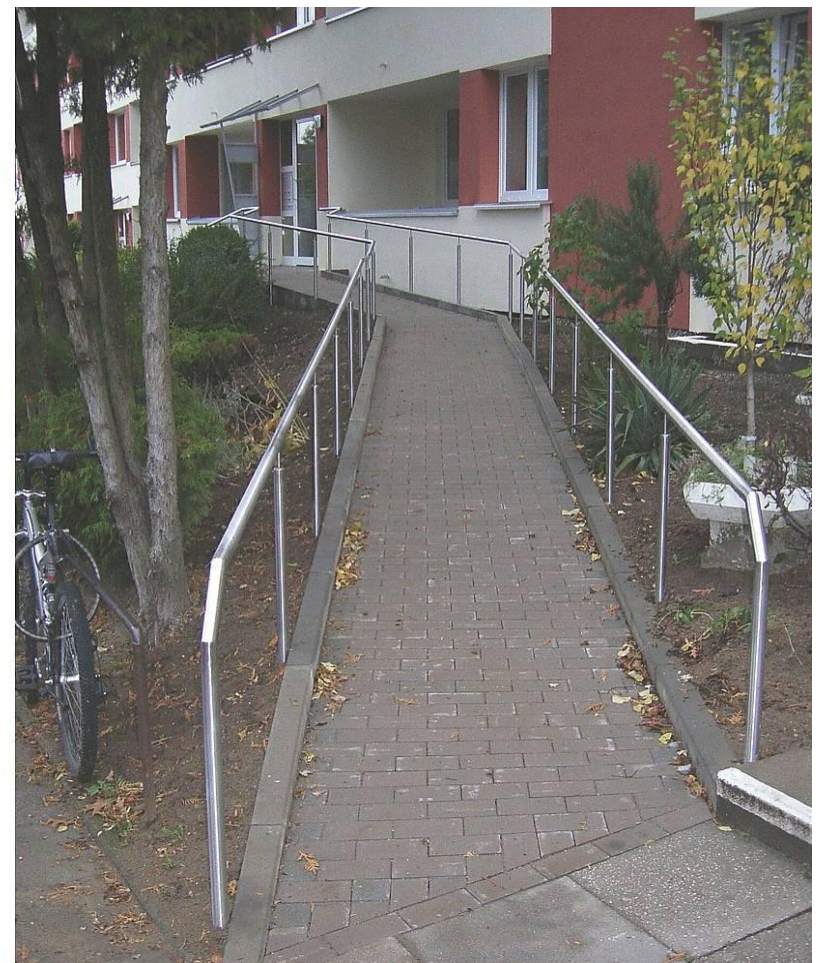
Eingang, Zugang:



Nur romantisch



Eingang Wohnanlage:





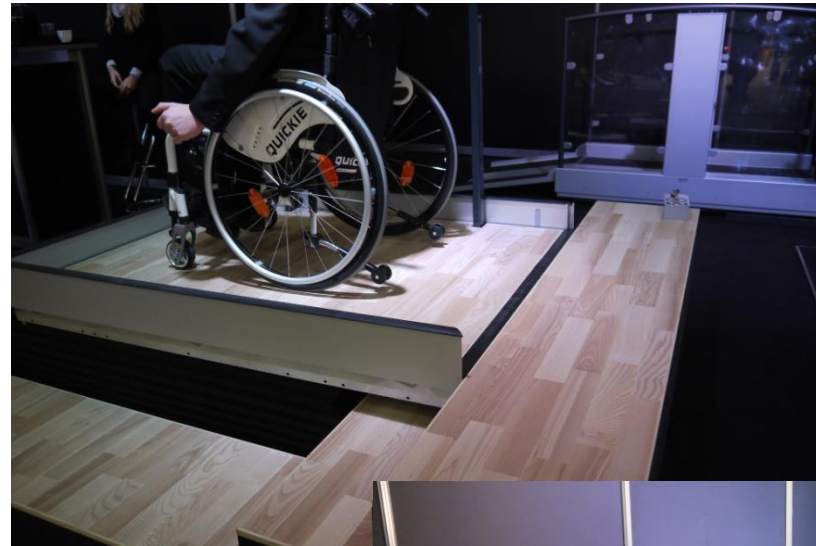
Aufzug, senkrecht



und schräg



Hubbühne:





Hilfsmittel für den Alltag/Assistenzsysteme:

(AAL: assisted ambled living)

z.B.

Baden gehen ...





Hilfsmittel für den Alltag/Assistenzsysteme/AAL:

Mechanische Hilfen:

- Flaschenöffner
- Strumpfanzieher
- Dosenöffner
- Greifhilfe
- „Vergrößerungsglas“
- Fenstergriffverlängerung =>

Technische Hilfen:

- Herdabschaltautomatik
- elektrische Türöffner
- Automatische Lichter mit Bewegungsmelder
- Feuermelder
- „Smart home“ (el. Rolläden, Einbruchmeldung, Türspion...)



Foto: www.online-wohnberatung.de



Assistenzsysteme/Smart home:

Sicherheit durch multisensorische Überwachung

- Sensoren für Rauch, Feuer, Gas, Wasser
- Einbruchsisicherung; Alarmanlage
- automatisches Ausschalten von elektrischen Geräten bei Verlassen des Hauses
- Verschlusssensoren an Fenstern

Komfort, zentrale Fernsteuerung

- Heizungssteuerung über Thermostate
- autom. Jalousien & Fenster
- Licht; autom. Beleuchtung bei Nacht
- schlüssellose Türöffnung

Vitalsensoren

- Lebenszeichenrückmeldung
- Notrufmeldung

Sozial

- Klingel mit optischem Signal und Video
- Video mit Familie, Betreuern





Länger Daheim als im Heim!

Was kostet es?

1. Überwindung und ...
2. Überwindung
3. Veränderungsbereitschaft
4. Kompromißbereitschaft
5. Geld? Kosten? Beratung zu hause & kostenlos
Maßnahmen: Manchmal wenig, selten viel!



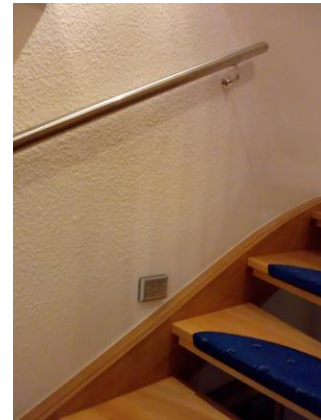
Vorschlag für den Ablauf einer Wohnungsanpassung:



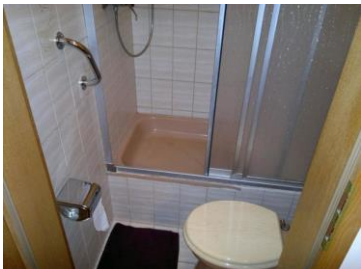
1. Schritt:
Wege begradigen! => keine (Rollator-) Zick-Zack-Kurse

Stolperfallen beseitigen, z.B. Teppiche, Läufer, Türschwellen?

2. Schritt:
Handläufe, Haltegriffe, Rampen anbringen.
Kennzeichnen und (automatisch) beleuchten,
z.B. Treppen, Stufen;



3. Schritt:
Eventuelle Umbauten, z.B. Dusche statt Wanne
Zimmerverlegungen, z.B. Schlafzimmer ins EG





Danke ! Ende Teil 1:
Länger Daheim als im Heim!
Stolperfallen beseitigen, Stürze vermeiden!
Fragen?

Pause: 10 Minuten?

Anschließend: Teil 2: Kostenträger/Fördermittel

Wer zahlt was? Dazu...?
und Fragen



Teil 2: Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

1. Sie selbst?

2. Finanzamt: Steuererleichterungen

3. Krankenkasse: Zuschüsse

4. Pflegekasse: Zuschüsse

5. Bundesförderprogramme; KfW-Darlehn/-Zuschüsse:

6. Landesförderprogramme:

7. Sozialamt:

8. Wohnen für Hilfe

***Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn
der Maßnahme!!!***



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

2. Finanzamt: Außergewöhnliche Belastungen

- Aufwendungen für den behinderungsgerechten Umbau der Wohnung
- Aufwendungen für hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Aufwendungen für den Privatschulbesuch behinderter Kinder
- Kraftfahrzeugkosten bei schwerer Geh- oder Sehbehinderung oder Hilflosigkeit
- Kosten für behinderungsbedingte Klinikaufenthalte oder Heilkuren



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

2. Finanzamt: Steuerfreibeträge

bei Schwerbehinderung Steuerpauschbetrag § 33b EStG:

25 % und 30 %:	310 €
35 % und 40 %:	430 €
45 % und 50 %:	570 €
55 % und 60 %:	720 €
65 % und 70 %:	890 €
75 % und 80 %:	1.060 €
85 % und 90 %:	1.230 €
95 % und 100 %:	1.420 €
Ausweis mit Merkzeichen H oder B1:	3.700 €



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

3. Krankenkasse:

Krankenkasse, Leistungen nach SGB V: „ Hilfsmittel, um eine körperliche Einschränkung auszugleichen“; gem. „Hilfsmittelkatalog“; Ideal mit Hilfsmittelnummer.



Voraussetzung: Ärztliches Attest,
möglichst genau + Diagnose
Antrag an Krankenkasse

- z.B. - Rollator, Rollstuhl
- Toilettenerhöhung, Duschoilette
 - Gehhilfen
 - Haltegriffe, Aufstehhilfen



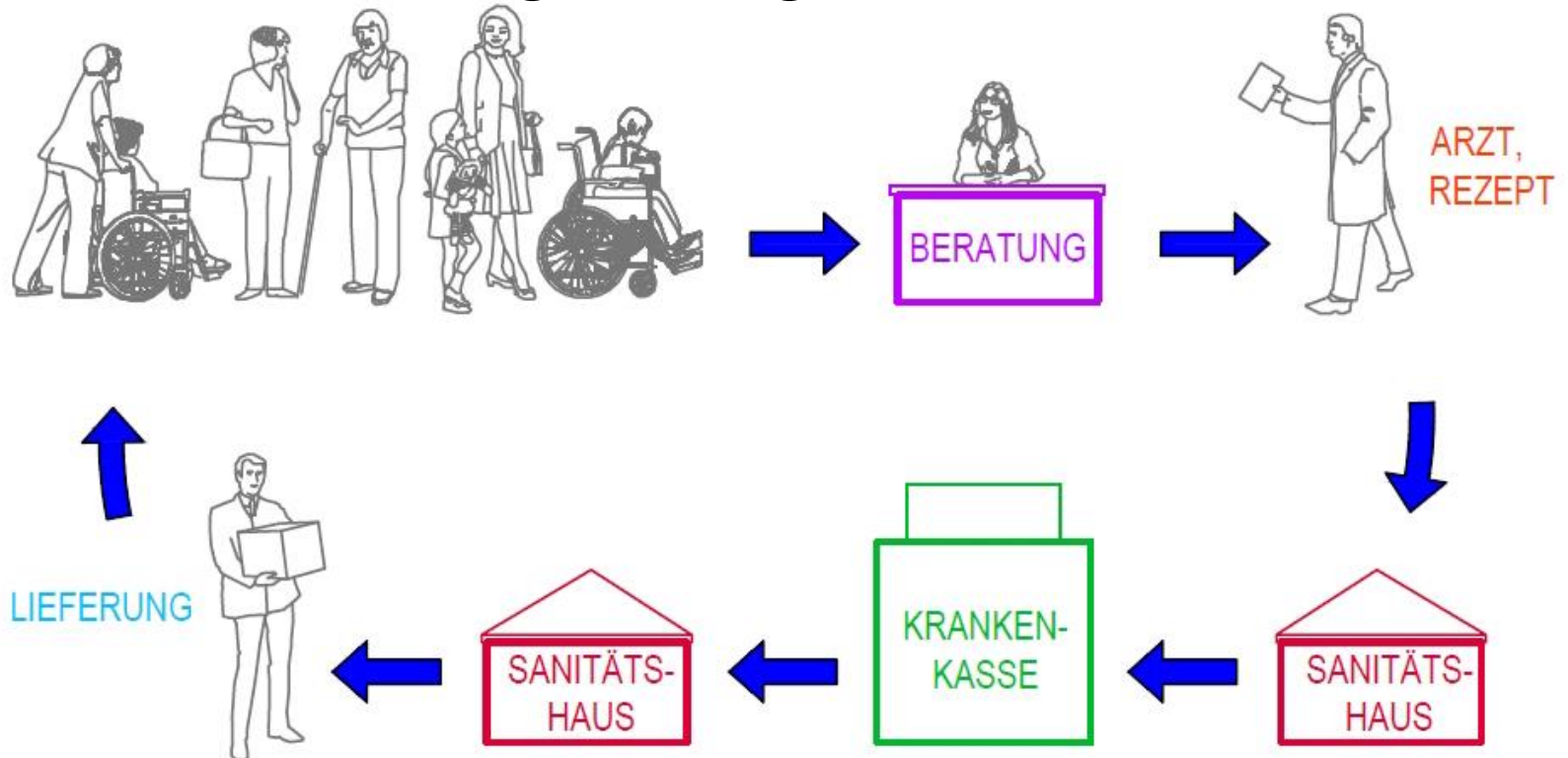
Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

3. Krankenkasse:

Vorschlag für Vorgehensweise



Seniorenbeirat Forstern

Wohnberatung



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

3. Krankenkasse: Rezept

Krankenkasse bzw. Kostenträger		ALTENBERGER KRANKENKASSE		54321		Hilfsmittelnummer		6 7 8 9		Anzahl		Kategorie	
Name, Vorname des Versicherten		Hildegard Wunderbar		geb am		23.10.1926		1. Verordnung		2. Verordnung		3. Verordnung	
Kassen-Nr.		1234567		Versicherten-Nr.		231019261053		Status		5		3	
Vertragsarzt Nr.		9876543		VK gültig bis		04/17		Datum		0 1		1 2 0 7	

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

elektrische Aufstehhilfe LYFTY (Hilfsmittelnummer: 22.29.02.2001)

Diagnose:
Funktionsbeeinträchtigung der unteren Extremitäten
auf Grund von _____
z.B. *M. Parkinson, Multiple Sclerose, Osteoporose, Schlaganfall etc.*
Katapultsitz ungeeignet

Rezeptende _____

Unterschrift des Arztes _____

Bei Arbeitsunfall auszufüllen!

Unfalltag	Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer
-----------	--------------------------------------

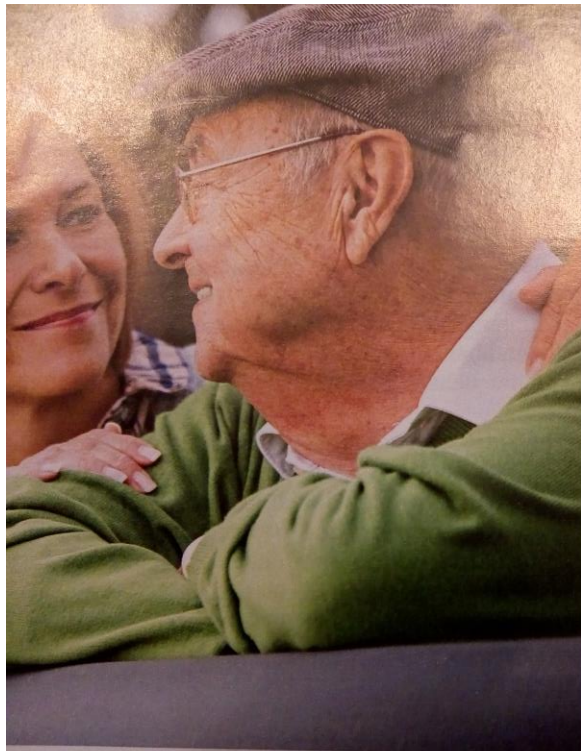
Beispiel



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

4. Pflegekasse: Bei Pflegestufe!

Zum Verbrauch best. Pflegehilfsmittel



40 Euro Zuschuss

Einmalhandschuhe, Mundschutz und Desinfektionsmittel: Diese und andere Hilfsmittel erleichtern vielen pflegenden Angehörigen den Alltag, kosten aber Geld. Was manche nicht wissen: Patienten mit einem anerkannten Pflegegrad können sich Hilfsmittel, die aus hygienischen Gründen nur einmal verwendet werden sollten, zumindest teilweise erstatten lassen. Monatlich bis zu 40 Euro zahlt die Pflegekasse dazu. Angehörige richten den Antrag an die Pflegekasse des Betroffenen. Ein Rezept oder eine ärztliche Bescheinigung ist dafür nicht notwendig.

Oder Abrechnung
nach tatsächlichem
Verbrauch



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

4. Pflegekasse: Bei Pflegestufe!

Technische Pflegemittel bis zu 4000,- €

z.B. Badumbau

Pflegebett



Badewannen-
lifter



**Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der
Maßnahme!!!**



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

5. Bundesförderprogramme; KfW-Darlehn/-Zuschüsse

Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss
Ihr Zuschuss für Einbruchschutz, mehr Wohnkomfort und weniger Barrieren

Altersgerecht Umbauen – Kredit
Ihr Kredit für Einbruchschutz, mehr Wohnkomfort und weniger Barrieren

**Förderprogramme
der KfW-Förderbank**

Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

5. Bundesförderprogramm: BAKO

Bundesförderprogramm:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:

z.B. :

- Elektromobilität, Hybridfahrzeuge
- Heizungsoptimierung, hydraulischer Abgleich

Details: www.bafa.de

Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

6. Bayerisches Landespflegegeld:

Landesförderprogramm: **Einkommensunabhängig**

1000,-€ einmalig pro Jahr steuerfrei

Voraussetzungen: Min. Pflegegrad 2 und Hauptwohnsitz in Bayern

Antrag: www.landespflegegeld.bayern.de

Infotelefon: 089 12 22 213

Antragsformulare: Landratsamt, Finanzamt, Seniorenbeirat-Forstern
Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

6. Bayerisches Wohnbauprogramm zur Anpassung von bestehendem Wohnraum zur Anpassung von bestehenden Wohnungen an die Belange von Menschen mit Behinderung

Landesförderprogramm: **Einkommensabhängig** (s. BayernLabo/Förderlotse);

10.000,-€ **zins- und tilgungsfreier Kredit** für z.B.

- Schwellenabbau
- bodengleiche Duschen
- Aufzug oder Rampe für Rollstuhlfahrer

Voraussetzungen: Min. 50% GdB und/oder ärztliches Attest mit Diagnose und Empfehlung der Maßnahme

5-jährige Belegungsbindung (oder anteilige Rückzahlung)

Baukosten > 1.000,-€ (Bagatellgrenze)

Antrag: Eigentümer an Landratsamt

Mieter an Regierung von Oberbayern (zust. Regierungsbezirk)

Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

7. Sozialamt:



Wenn kein anderer Kostenträger zuständig ist, bleibt als letztes Glied in der Kette unserer sozialen Sicherung das Grundsicherungs- und Sozialamt als möglicher Kostenträger. Dabei ist zu beachten, dass Leistungen von dort nur gewährt werden, wenn das Einkommen und Vermögen des Antragstellers eine individuell zu errechnende Höhe nicht überschreitet (bei Bedürftigkeit).

Das Grundsicherungs- und Sozialamt ist bei der Bewilligung von Hilfsmitteln an die Bestimmungen der Kranken- bzw. Pflegekasse gebunden.

(§§ 52, 53, 54, 61, 62 SGB XII i.V.m. § 33 SGB IX, §§ 9, 10 VO nach § 60 SGB XII)

Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!



8. Wohnen für Hilfe

Idee: z.B. Studenten wohnen bei Ihnen mietfrei gegen Hilfe im Haushalt

Sie haben Platz, z.B. Kinder aus dem Haus, aber geringe Rente?

Studenten suchen Wohnraum, haben aber kein Geld!

Die Lösung: Wohnen für Hilfe!

Normalfall : 1 qm = 1Std. Hilfe im Monat (+ NK)

Achtung: Steuerfragen (geldwerter Vorteil)!

Info:

<http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/privatzimmervermittlung/>

www.mitwohnen.org

www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter/wohnen-fuer-hilfe/index.php



Dankschön, des war's !

Fragen?

Länger Daheim als im Heim!

Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!

Weitere Info: www.online-wohnberatung.de

Disclaimer:

Diese Informationen wurden nach bestem Gewissen und sorgfältiger Quellensuche erstellt; für Fehler oder vergrößerte Informationen wird keine Haftung übernommen!

Fotos ohne Quellenangabe: SBR-Forstern



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

6. Bayerisches Wohnbauprogramm zur Anpassung von bestehendem Wohnraum zur Anpassung von bestehenden Wohnungen an die Belange von Menschen mit Behinderung

Haushaltgröße: 2 Person(en), davon 1 Person(en) mit eigenen Einkommen und 0 Kind(er) und / oder bei Schwangerschaft erwartete(s) Kind(er)

Jahresbruttoeinnahmen	45.000,-€; abzüglich Werbungskosten 1.000,- €	
= Jahresbetrag	44.000,- €	
Pauschalabzug von jeweils 10% für Steuern		4.400,- €
Beiträge zu einer Kranken-/Pflegeversicherung		4.400,- €
Beiträge zur Altersvorsorge		4.400,-€
= Jahreseinkommen	30.800,- €	
abzüglich Freibetrag für Menschen mit Behinderung		4.000,- €
abzüglich Freibetrag für Ehepaar/Lebenspartnerschaft	-	
= Gesamteinkommen	26.800,00 Euro	Einkommensgrenze: 34.500,-€

Die überschlägige Einkommensermittlung wurde anhand der von Ihnen gemachten Angaben erstellt. Info/Förderlotse: www.bayernlabo.de



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

5. Bundesförderprogramm: KfW-Zuschuß Programm 455 B

Was bezuschusst die KfW?

- Einzelmaßnahmen zur Barrierereduzierung
- 10 % Zuschuss Ihrer förderfähigen Kosten (max. Zuschussbeitrag 5.000 €)
Umbaumaßnahmen zum Standard "Altersgerechtes Haus"
- 12,5 % Zuschuss Ihrer förderfähigen Kosten (max. Zuschussbeitrag 6.250 €)
Umwidmung von Nicht-Wohngebäuden
- Kauf von barrierearm umgebauten Wohnraum

Achtung: Zuschuß **vor Baubeginn/-auftrag**
online im Zuschußportal beantragen
www.kfw.de





Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

5. Bundesförderprogramm: KfW-Förderkredit 159:

Altersgerecht Umbauen

Diese Maßnahmen fördert die KfW:



Mit dem KfW-Förderprogramm "Altersgerecht Umbauen" können in 7 Bereichen Maßnahmen einzeln oder in Kombination gefördert werden.

- A** Wege zu Gebäuden und Außenanlagen
- B** Eingangsbereich und Wohnungszugang
- C** Überwindung von Treppen und Stufen
- D** Umgestaltung der Raumgeometrie
- E** Maßnahmen an Sanitärräumen
- F** Bedienelemente und Hilfssysteme
- G** Umgestaltung zu Gemeinschaftsräumen

Werden alle von einem Sachverständigen empfohlenen Maßnahmen umgesetzt, kann der Standard "Altersgerechte Wohnung/Haus" erreicht werden.



Kostenträger/Fördermittel: Wer zahlt was? Dazu...?

5. Bundesförderprogramm: KfW-Förderkredit 159:



Das Wichtigste in Kürze:

- ab 0,75 % effektiver Jahreszins
- bis 50.000 Euro Kredit je Wohnung, unabhängig von Ihrem Alter
- für alle, die barrierereduzierend und einbruchssichernd umbauen oder umgebauten Wohnraum kaufen

Beantragung über Hausbank

Achtung: Zuschüsse/Darlehn immer vor Beginn der Maßnahme!!!